

Bei den Senioren im Märkischen Viertel hat das Café Züri erneut die Nase vorn

14.10.2015 Fachinformation

Beim Wettbewerb „Senioren willkommen“ gewinnt bereits zum zweiten Mal das Café Züri als seniorenfreundlichstes Dienstleistungsunternehmen der Großwohnsiedlung im Norden Berlins.

Die Wahl der seniorenfreundlichsten Unternehmen und Dienstleister im Märkischen Viertel ist entschieden. Das Netzwerk Märkisches Viertel und das Bezirksamt Reinickendorf haben gemeinsam mit der Seniorenvertretung Reinickendorf und dem Behindertenbeirat letzten Freitag die Sieger prämiert. Rund 200 Bewohner und Besucher des Märkischen Viertels beteiligten sich an der Wahl.

Beim diesjährigen Wettbewerb wurden vier Unternehmen bzw. Dienstleister aus dem MV ausgezeichnet; wegen der gleichen Stimmenanzahl wurde der zweite Platz doppelt vergeben. Als Gewinner wurden das Café Züri (1. Platz), die Berliner Sparkasse im Märkischen Viertel und der Edeka-Aktivmarkt am Senftenberger Ring 46 (2. Platz) sowie das Kaufland in der Märkischen Zeile (3. Platz) gekürt.



Die Senioren aus dem MV wählten das Café Züri erneut mit einer deutlichen Mehrheit auf den ersten Platz. Das Café überzeugte in Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Personals, mit seiner angenehmen Atmosphäre, den ausreichenden Sitzgelegenheiten und dem barrierefreien Zugang. Lobend erwähnt wurden auch das sehr gute Preis-Leistungsverhältnis und das ganzjährig erhältliche Eissortiment.

Uwe Brockhausen, Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste: „Die Seniorenfreundlichkeit der Reinickendorfer Unternehmen wird in Hinblick auf den demografischen Wandel immer bedeutsamer. Für sie ist es wichtig, sich zunehmend in

ihren Angeboten und Dienstleistungen auf die Bedürfnisse und Wünsche der älteren Generation einzustellen.“

Uta Reiberg, Vorstandsvorsitzende des Netzwerk Märkisches Viertel e.V. und Leiterin des Pflegestützpunkts Reinickendorf: „Der seniorenfreundliche Kiez ist weiterhin ein großes Thema im Märkischen Viertel. Wir sehen anhand der Wettbewerbsresonanz, dass wir Seniorinnen und Senioren als Kunden stärken und so ihre Lebensbedingungen bei uns im MV nachhaltig verbessern.“

Irina Herz, GESOBAU-Geschäftsbereichsleiterin für Reinickendorf, Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf: „Neben Standorten in zentralen Lagen ist eine sehr gute Infrastruktur entscheidend für die Wohnungswahl, ganz besonders bei älteren Menschen. Ich freue mich, dass wir im MV „Senioren willkommen!“ als Partizipationswettbewerb der Märkerinnen und Märker haben und damit deutlich sehen, welcher Service bei Senioren gut ankommt.“

Seit 2011 honoriert der Wettbewerb „Senioren willkommen!“ Unternehmen und Dienstleister sowie deren Mitarbeiter, die im täglichen Kundengeschäft besonders intensiv auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren eingehen, mit einer Plakette. Der Wettbewerb läuft zum dritten Mal und wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Neben Kriterien wie gute Begehrbarkeit und gut lesbare Ausschilderung stehen Freundlichkeit und Kundenservice des Personals im Mittelpunkt der Bewertung. Die Bewohner und Besucher des Märkischen Viertels ab 60 Jahre wählten 2011 die Edeka-Filiale am Senftenberger Ring und 2013 das „Café Züri“ zum Wettbewerbssieger.

<https://bbu.de/beitraege/bei-den-senioren-im-maerkischen-viertel-hat-das-cafe-zueri-erneut-die-nase-vorn>